

14. Kölner Vergabetage

Das digitale Jahres-Event zu Vergaberecht und Vergabepraxis

22. & 23. September 2026 – online, interaktiv und praxisnah

Zwei Tage. Vier Module. Volles Programm.

Am 22. und 23. September 2026 bringen die **14. Kölner Vergabetage** erneut Expertinnen und Experten aus Recht, Verwaltung und Wirtschaft digital zusammen.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Rechtsprechung, wichtige Reformen wie das Vergabebeschleunigungsgesetz, neue Anforderungen durch Tariftreue sowie die Digitalisierung der öffentlichen Beschaffung. Freuen Sie sich auf fundierte Fachinformationen, praxisnahe Lösungsansätze und wertvolle Impulse für die tägliche Vergabepraxis.

Die vier einzeln buchbaren Module bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Programm flexibel nach Ihren Interessen zusammenzustellen – für öffentliche Auftraggeber, Vergabestellen sowie Bewerber und Bieter.



Modul I im Überblick:

Modul I: Vergaberecht im Wandel – Rechtsprechung, Reformen und aktuelle Entwicklungen

Dienstag, 22.09.2026 | 09:55 – 12:30 Uhr | Für Auftraggeber und Bewerber/Bieter

Das Vergaberecht steht auch 2026 vor wichtigen Veränderungen. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen, insbesondere das Vergabebeschleunigungsgesetz, europäische Entwicklungen und aktuelle Gerichtsentscheidungen beeinflussen die tägliche Vergabepraxis. **Modul I** gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und zeigt auf, welche Auswirkungen diese für öffentliche Auftraggeber sowie Bewerber und Bieter haben.

Fachbeitrag 1: „Vergaberecht 2026: Aktuelle Rechtsprechung und neue Entwicklungen in der Praxis“

Zum Auftakt gibt **Katharina Strauß**, Fachanwältin für Vergaberecht bei KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, einen fundierten Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht. Im Fokus stehen wichtige Entscheidungen von EuGH, BGH, Oberlandesgerichten und Vergabekammern sowie neue gesetzliche Vorgaben und deren Auswirkungen auf die Vergabepraxis.

Dabei werden die praktischen Konsequenzen für Auftraggeber und Unternehmen herausgearbeitet – mit wertvollen Hinweisen, wie sich aktuelle Entwicklungen rechtssicher einordnen und in der täglichen Vergabepraxis berücksichtigen lassen.

Fachbeitrag 2: „Vergabebeschleunigungsgesetz 2026 – Auswirkungen auf die Vergabepraxis und neue Spielräume im Vergaberecht“

Im zweiten Fachbeitrag stellt Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht **André Siedenberg** die wesentlichen Änderungen des Vergabebeschleunigungsgesetzes 2026 und deren praktische Auswirkungen vor. Im Fokus stehen die neuen Möglichkeiten zur Beschleunigung von Vergabeverfahren, die daraus entstehenden Handlungsspielräume sowie die Anforderungen an Transparenz und Rechtssicherheit.

Der Vortrag zeigt auf, welche Veränderungen sich für öffentliche Auftraggeber sowie Bewerber und Bieter ergeben, und gibt praxisnahe Hinweise für die Umsetzung in der täglichen Vergabepraxis.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz bei den 14. Kölner Vergabetagen.

Wir freuen uns auf Sie – **online im September 2026!**

>> Jetzt direkt anmelden!